



living utopia
ein Projekt- & Aktionsnetzwerk

Tobi Rosswog | tobi@utopikon.de | 0152 31 05 97 94

Pressemitteilung

vom 21.07.2016

Die Utopie-Ökonomie-Konferenz UTOPIKON

Anmeldephase startet am 05. August 2016 für einen Monat

Neben dem dritten Mitmachkongress utopival gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal auch die Utopie-Ökonomie-Konferenz UTOPIKON. 300 Menschen werden sich vom 04. - 06. November 2016 in der Forum Factory in Berlin inspiriert von fünf Keynotes, in 20 Workshops und einem anregenden Rahmenprogramm zu der Frage nach einer zukunftsfähigen Wirtschaft austauschen.

Mit dabei sind Referent*innen wie Silke Helfrich, Niko Paech, Friederike Habermann, Uwe Lübbermann, Hanna Poddig, Gerrit von Jorck und viele weitere.

'Ökonomie' kommt von 'Oikos' - Hausgemeinschaft, die Teilhabe aller. Die aktuelle wirtschaftliche Situation lässt jedoch nicht teilhaben, sie separiert eher.

„Wie können wir solidarisch wirtschaften? Wie sehen Alternativen für eine zukunftsfähige Ökonomie aus? Wie möchten wir leben? Über Wege und Herausforderungen hin zu einer geldfreieren Gesellschaft möchten wir in den Austausch treten.“ erklärt Mitinitiator Tobi Rosswog.

Die UTOPIKON möchte dabei Alternativen aufzeigen, Inspiration geben und Austausch ermöglichen. Über 1.000 Interessent*innen gibt es mittlerweile für die Konferenz und die Anmeldephase ist vom 05. August bis 05. September. Anschließend werden 300 Plätze unter allen Anmeldungen verlost.

Die Utopie-Ökonomie-Konferenz wird vom Projekt- und Aktionsnetzwerk living utopia verwirklicht. Die Besonderheit daran: Die UTOPIKON wird wie alle Aktivitäten vom Netzwerk nicht nur vegan, ökologisch und solidarisch gestaltet, sondern vor allem auch geldfrei. „Kein Cent fließt direkt. Die UTOPIKON lebt von der Solidarität und dem Tatendrang aller Mitwirkenden.“, sagt Mitorganisatorin Pia Damm. Ein Prinzip fern von Leistung und Gegenleistung, das von der Referent*innentätigkeit über das Konferenzzentrum bis hin zum Essen greift. Damit ist die UTOPIKON selbst ein gesellschaftliches Experiment, mit welchem andere Formen des Wirtschaftens - außerhalb von Tausch- und Verwertungslogik - lebendig und erlebbar werden.

Mehr Infos gibt es in unserem [Pressekit](#). Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit sonnigen Grüßen,
Tobi Rosswog
für das UTOPIKON Koordinations-Team